

Indien rüstet auf in Punkto Atomenergie

08.06.2017, 10:48 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Fission Uranium PLS-Camp

Mit den geplanten zehn neuen Kernkraftwerken wird Indien bedeutend mehr Energie erzeugen als es die bisher bestehenden 22 Anlagen tun.

Laut Indiens Regierung werden zehn neue Atomkraftwerke mit einer Gesamtkapazität von 7.000 Megawatt gebaut werden. Bislang produziert Indien 6.780 Megawatt, wobei die Reaktoren vom Staat betrieben werden. Laut der World Nuclear Association verfolgt Indien das Ziel 25 Prozent seines Stroms bis 2050 aus Atomkraft zu generieren.

Zwar verschlingt der Bau große Summen, aber die wachsende indische Bevölkerung soll mit sauberer Energie versorgt werden. Bis 2030, so hat sich das Land verpflichtet, soll die CO₂-Emission auf ein Drittel gemäß dem Pariser Abkommen gesenkt werden. So sucht Indien auch schon nach ausländischen Unternehmen, die für die nötigen Bauarbeiten in Frage kommen.

Wie wichtig eine ausreichende Energieversorgung ist, zeigte sich letzten Winter, als die Temperaturen bei uns in den Keller fielen. In Deutschland mussten Reservekraftwerke in Betrieb genommen werden. Und in Frankreich wurde die Bewohner von der Regierung zum Stromsparen aufgefordert. Die Beleuchtung der Kathedrale von Nôtre-Dame wurde abgeschaltet und es wurde zusätzlicher Strom importiert.

Jedenfalls wird geschätzt, dass Indiens Bedarf an Uran-Importierten um über 40 Prozent steigen wird. Ähnlich wird es anderen Ländern gehen. Für Uran und Urangesellschaften sollte die Zukunft also gut ausschauen.

Bereits startklar ist Uranium Energy - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297548 (http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297548) - mit zwei Projekten, ein drittes Uranprojekt ist ebenfalls in Kürze produktionsbereit. Dazu kommt noch das bereits genehmigte Reno-Creek-Projekt in Wyoming und eine Verarbeitungsanlage in Texas.

Und aus Fission Uraniums - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297374> (<http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297374>) - Patterson Lake South-Uranliegenschaft in Saskatchewan sollte in einigen Jahren das nötige Uran kommen. Schließlich wurden auf dem Weltklasseprojekt bereits rund 108 Millionen Pound Uran-Ressourcen entdeckt und das in geringer

Tiefe.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die

Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Es gelten ausschließlich die Englischen Originalmeldungen.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 954263 • Views: 78 (Stand: 27.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/954263/Indien-ruestet-auf-in-Punkto-Atomenergie.html>